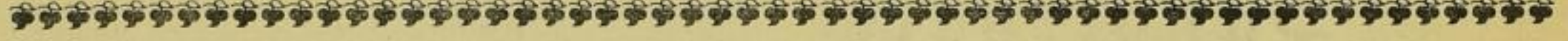


H. W. Theodor Dieter, Verlagsbuchhandlung, Leipzig

 **Z<sup>[50930]</sup> Zu fortgesetzter thätiger Verwendung empfohlen!**

In meinem Verlage ist erschienen und

**gerade jetzt höchst absatzfähig!**

# 18 Jahre in Südafrika

Erlebnisse und Abenteuer eines Schweden im Goldlande

von

**E. K. Kärström**

✦ Autorisierte Uebersetzung von Friedr. von Känel. ✦

Preis brosch. 6 M. vrd.; 4 M. 50 S. netto; 4 M. bar.

In eleg. Leinenband 7 M. vrd.; 5 M. 25 S. netto; 4 M. 67 S. bar.

Freiexemplare: 11/10 (auch brosch. u. gebd. gemischt).



Bei der gediegenen Ausstattung, dem billigen Preise und dem reichen Bilderschnuck (45 Illustrationen, worunter 12 Vollbilder auf Kunstdruckpapier) können Sie leicht größeren Absatz erzielen, insbesondere jetzt, während des

## Transvaal-Krieges!

Die „Linzer Tagespost“ schreibt: „Das Leben des Autors, eines wahren Selfmade man, bietet des Spannenden genug. Die alte Wikingierlust nach Abenteuern zog ihn zum Seeleben und er ging als Schiffsjunge in die weite Welt. Die Schule des Lebens mußte vielfach ersetzen, was in der eigentlichen Schulzeit versäumt worden war. Er machte als freiwilliger mehrere Feldzüge gegen die eingeborenen Kaffern und Zulus mit, wurde später Diamant- und Goldgräber, dem es nach wiederholten Wechselfällen gelang, sich durch harte Arbeit und Glück zum Wohlstand durchzuarbeiten. — Von allgemeinerem Interesse sind die Nachrichten über die Details der Ermordung des Prinzen Louis Napoleon durch die Zulus, dann die Schilderung des Lebens und Treibens der abenteuernden Goldgräber gegenüber den patriarchalischen Sitten der Boers, deren in den Ereignissen der letzten Jahre vielgenannter Führer Paul Krüger ebensowohl wie der für die Uitlanders bezeichnende Engländer Cecil Rhodes und andere Goldkönige wir hier in ihrem Wirken sehr anschaulich geschildert finden. Auf's neue geht aus dem Buche evident hervor, wie sehr sich die germanische Rasse als Pionier der Kultur eignet und überall hervorthut, und wie viel auch in Südafrika an ernster Kulturarbeit geschah und noch geschieht.“

Ich bitte zu verlangen. (à Cond. nur noch bei gleichzeitiger Barbestellung.)

Leipzig.

Hochachtungsvoll

**H. W. Theodor Dieter.**